



An den Vorsitzenden des Ausschusses Soziale Stadt
Herrn Ömer Kirli

29.03.2022

Aufbau von Mehrgenerationen-Wohngemeinschaften

Sehr geehrter Herr Kirli,

wir beantragen den Tagesordnung „Aufbau von Mehrgenerationen-Wohngemeinschaften“ für die nächste Sitzung des Ausschusses „Soziale Stadt“ und bittet um folgende Beschlussfassung:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, wie sich der Aufbau von Mehrgenerationen-Wohngemeinschaften flankieren, unterstützen und mit den generellen Überlegungen zum Wohnungskonzept verbinden lässt. Dazu soll mit einem Teil der Haushaltsmittel für die präventive Altenarbeit ein Konzept erstellt werden, das dann Grundlage für ein (privates oder städtisches) Investitionsvorhaben in diesem Bereich sein kann, beispielsweise an den Standorten ehemaliges Feuerwehrhaus Kaldauen oder Möbel Duve.“

Begründung:

Der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum wächst stetig. Gleichzeitig wächst auch der Bedarf an häuslicher Pflege oder pflegenaher Dienstleistungen. Mehrgenerationen-Wohngemeinschaften könnten Abhilfe schaffen, indem einerseits Wohnraum an junge Menschen zur Verfügung gestellt wird, während diese auf der anderen Seite die Seniorinnen und Senioren bei haushaltsnahen Dienstleistungen unterstützen. Die Verwaltung sollte mit den einschlägigen Institutionen (DRK, AWO etc.) eruieren, ob es einen Bedarf für solche Mehrgenerationen-Wohnungen geben könnte.

Astrid Thiel

Frank Sauerzweig

Matthias Horn